

GENEO[®]

TECHNISCHE INFORMATION

REPARATUR, REINIGUNG, WARTUNG

Inhaltsverzeichnis

1. Reparatur von weißen Profilen	2
1.1 Reparatur mittels Reaktionsharz	2
1.2 Reparatur mittels Schweißdraht	2
1.3 Reparatur von Unebenheiten	2
2. Reparatur von nicht weißen Profilen	2
3. Reinigung	2
4. Wartung	3
5. Lüftung	3
6. Verschmutzungen und adäquate Reiniger	4

1. Reparatur von weißen Profilen

Beschädigungen durch mechanische Einflüsse an weißen Profilen können, wie nachfolgend beschrieben, beseitigt werden:

1.1 Reparatur mittels Reaktionsharz

Starke mechanische Beschädigungen, eventuell falsch eingebrachte Bohrungen, Fräsungen etc. können bei weißen Profilen mit Reaktionsharz z.B. PVC-Reparaturmasse RM von

Weiss Chemie und Technik GmbH & Co.KG
Geschäftsbereich Chemie
Hansastraße 2
D-35708 Haiger

ausgebessert werden. Dieses Harz besteht aus zwei Komponenten und muss vor der Verarbeitung gemischt werden (Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!). Nach dem Aushärten des Harzes muss die ausgebesserte Schadstelle nachgeschliffen werden. Dazu können sowohl Schwing-, Winkel- als auch Bandschleifer eingesetzt werden. Die einzusetzende Korngröße des Schleifmittels muss auf Schleifart und Schleifgeschwindigkeit abgestimmt sein. Im allgemeinen liegt die Korngröße im Grobschliff zwischen 150 und 200, im Feinschliff zwischen 240 und 400. Als Schleifmittel empfiehlt sich wegen der Gleichmäßigkeit in der Korngröße und der Struktur besonders Silizium-Carbid. Die Bearbeitungszone sollte so klein wie möglich gehalten werden. Nach dem Schleifen ist die angeraute Fläche mit einer Sisalwalze zu polieren.

1.2 Reparatur mittels Schweißdraht

Mechanische Beschädigungen an weißen Profilen können auch mit Hilfe eines aus einem Profilrest zugeschnittenen Spanes beseitigt werden (z.B. Abtrennen eines Blendrahmenaufrastrfußes). Mit Hilfe eines Heißluft-Schweißgerätes wird dieser Span aufgeschmolzen, so dass die Schadstelle geschlossen werden kann. Auch in diesem Fall ist eine Nachbehandlung gemäß 1.1 vorzunehmen. Diese Reparaturmaßnahme erfordert erhebliche handwerkliche Erfahrung.

1.3 Reparatur von Unebenheiten

Unebenheiten und kleine Kratzer können durch Schleifen gemäß 1.1 beseitigt werden. Schleif- und Polierset 657700 für PVC von

Fa. König & Co.
An der Rosenhelle 5
61138 Niederdorfelden

2. Reparatur von nicht weißen Profilen

Grundsätzlich ist bei der Verarbeitung von nicht weißen Profilen auf besondere Sorgfalt zu achten. Mechanische Beschädigungen von kaschierten Profilen können mit einem Reparaturset der Firma Heinrich König & Co. ausgebessert werden (Verarbeitungsvorschriften beachten!).

Das Nachschleifen ist bei kaschierten und lackierten Profilen generell nicht zulässig.

3. Reinigung

REHAU-Fensterprofile aus PVC lassen sich durch ihre glatte Oberfläche grundsätzlich leicht reinigen und pflegen.

Allgemeine Verschmutzungen durch Staub und Regen werden mit handelsüblichen Spülmitteln und lauwarmen Wasser leicht und schnell beseitigt.

Sandige, schleifende und scheuernde Reinigungsmittel sind nicht zulässig, da durch diese Mittel die Oberfläche aufgeraut wird.

Bei hartnäckigen Verschmutzungen darf darüber hinaus

- bei weißen Fensterprofilen der REHAU-PVC-Pflegereiniger Art. 252280
- bei kaschierten und lackierten Profilen der REHAU-PVC-Pflegereiniger Art. 222660

verwendet werden.

Ausschließlich durch den Fensterfachbetrieb kann für weiße, lackierte und kaschierte Profile der REHAU-Reiniger für PVC-Fensterrahmen (Industrie), Art. 252220, angewandt werden.



Dieser Reiniger löst den Lack der Lackstifte bei nicht-weißen Profilen an! Technisches Merkblatt des Reinigers beachten!



PVC-anlösende Reiniger, wie z.B.

- Nitroverdünnung,
- Ketone (z.B. Aceton),
- Ester (z.B. Essigester),
- aromatische Kohlenwasserstoffe (z.B. Benzol, Toluol oder Xylol)
- chlorierte Kohlenwasserstoffe (z.B. Methylenchlorid, Trichlorethylen)

dürfen nicht angewandt werden, da diese eine Schädigung der Profilloberfläche verursachen. Dadurch können im Laufe der Zeit nicht mehr entfernbare Verfärbungen entstehen, bei kaschierten und lackierten Profilen kann die Anwendung dieser Mittel zur Zerstörung der Oberfläche führen.

Durch Belastungen in der Luft (z.B. Flugrost, Industriestäube, Dieselschmutz) beispielsweise in der Nähe von Industrie- und Bahnanlagen können hartnäckig anhaftende Ablagerungen entstehen, welche bei intensiver Einwirkung insbesondere bei weißen Profilen zur Fleckenbildung führen können.

Daher empfehlen wir zur Vermeidung dieser Ablagerungen eine regelmäßige Reinigung (Reinigungsintervall abhängig von der Intensität der Umweltbelastung) mit dem REHAU-PVC-Pflegereiniger, Art. 252280 (nur für weiße Profile) und Art. 222660 (für nicht-weiße Profile).

Verschmutzungen, die während der Fensterfertigung auftreten, wie z.B. Fette vom Beschlag oder Fertigungsmarkierungen (Kugelschreiber, Bleistift) lassen sich mit Wasser und handelsüblichen Spülmitteln entfernen.

Die Tabelle auf Seite 4 gibt Hinweise zur richtigen Reinigung der Kunststofffenster.

Bei weiteren, speziellen Reinigungsproblemen ist Rücksprache mit REHAU zu halten.

Zur Vermeidung von späteren Schäden muss der Endabnehmer über die richtige Fensterreinigung informiert werden.

Garantieleistungen durch REHAU entfallen, wenn Oberflächenschäden vorsätzlich oder fahrlässig herbeigeführt oder durch Vernachlässigung der erforderlichen Pflege verursacht wurden. Dies gilt insbesondere für stark bzw. nur mehr schwer entfernbare hartnäckige Verschmutzungen.

Oberflächenschäden, verursacht durch aggressive bzw. scheuernde Reinigungsmittel sind aus der Garantieleistung ausgenommen. Es dürfen nur die empfohlenen Reiniger verwendet werden.

Weiterhin sind Verfärbungen, hervorgerufen durch chemische Reaktionen (z.B. Eisenstaub durch Zinkpartikel, Ausschwemmungen von Eternitfassaden, Eternitfensterbänken) nicht Gegenstand der Garantie.

4. Wartung

Um die Funktion und die Gebrauchstauglichkeit des Fensters auch über einen längeren Zeitraum zu erhalten, ist eine regelmäßige War-

tung erforderlich.

Folgende **Wartungsarbeiten** sollten deswegen regelmäßig mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden:

- Die Beschläge sind auf Gängigkeit und Bedienbarkeit zu überprüfen und alle beweglichen Beschlagteile mit einem Tropfen Öl oder Fett zu versehen (siehe auch Wartungs- bzw. Pflegeanleitung des Beschlagherstellers).
- Die Dichtungen sind zu kontrollieren und mit einem Pflegemittel zu behandeln. Eventuell beschädigte Dichtungen sind auszuwechseln.
- Die Öffnungen zur Blendrahmenentwässerung sind zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen.
- Die Verglasung ist zu überprüfen und eventuell kleine Mängel wie z.B. abgerissene Dichtungsfasern sind zu beseitigen.
- Die Oberfläche ist zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen.

5. Lüftung

Aus hygienischen Gründen ist die Erneuerung der durch die Nutzung eines Raumes mit Schadstoffen belasteten Raumluft durch eine ausreichende Belüftung zwingend notwendig. Im Gegensatz zu früheren Jahren bereiten heute die entstehenden Feuchtigkeitsmengen die größten Probleme. Wasser in Form von Wasserdampf entsteht z.B. durch die Atemluft eines Menschen, beim Kochen, Baden oder beim Waschen der Wäsche. Diese Feuchtigkeit wurde früher relativ einfach durch den Luftaustausch über die vergleichsweise undichten Fenster abgeführt (Zugerscheinungen!). Durch die modernen dichten Fenster ist ein solcher Luftaustausch allerdings nicht mehr gegeben, so dass die Feuchtigkeit nach dem Erreichen des Sättigungspunktes der Luft kondensieren und zu feuchten Stockflecken und Schimmelbildung führen kann. Dabei sind Räume mit niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit besonders gefährdet.

Richtiges Lüften ist daher Bedingung für ein angenehmes Raumklima:

- Morgens alle Räume gründlich lüften (ca. 5-10 Minuten, Fenster weit geöffnet).
- Im Laufe des Tages zusätzlich durch Stoßlüftung (je nach Möglichkeit 2-3 mal) oder durch regulierbare Dauerlüftungen nachlüften.
- Während der Lüftung sollten die Heizkörper geschlossen werden.

Durch die Stoßlüftung oder die regulierbare Dauerlüftung wird das Rauminnere in nur geringem Maße abgekühlt, so dass die Frischluft mit nur wenig Energieaufwand aufgeheizt werden kann. Dadurch werden in Verbindung mit den dichten Fenstern Energie und Heizkosten gespart.

6. Verschmutzungen und adäquate Reiniger

Art der Verschmutzung	mit halbhartem Spachtel abschieben und trocken abreiben	mit trockenem Tuch abwischen	mit Wasser abwischen	mit nichtscheuerndem Wasch- oder Reini- gungsmittel abwischen	nur für weiße Profile REHAU-PVC-Pflegereiniger 252280	nur für nicht-weiße Profile REHAU-PVC-Pflegereiniger 222660	REHAU-Reiniger für PVC-Fensterrahmen (Industrie) 252220
Aluminiumabrieb	-	-	-	X	X	X	X
Bleistift	-	-	-	X	X	X	X
Dispersionsfarbe	X	-	-	-	X	X	-
Filzschreiber	-	-	-	X	X	X	-
organische Fette	-	-	-	X	-	-	X
Gips	-	-	X	-	X	X	-
Heizöl	-	-	-	-	-	-	X
Holzbeize	-	-	X	-	-	-	X
Holzimprägnierung	-	-	-	-	-	-	X
Kalkmörtel	-	-	X	-	X	X	-
Kitt	-	-	-	-	-	-	X
Kleber	-	-	-	-	-	-	X
Leinölkitt	X	-	-	-	-	-	X
Kugelschreiber	-	-	X	-	X	X	-
Ölkreide	-	-	-	X	-	-	X
Rost	-	-	-	-	X	X	-
Ruß	-	-	-	-	X	X	-
Salmiak	-	-	X	-	-	-	-
Schellack	-	-	-	-	-	-	X
Tafelkreide	-	X	-	-	-	-	-
Wachs (Bohnerwachs, Kerzen o.ä.)	-	-	-	-	-	-	X
Wachsmalstift	-	-	-	-	-	-	X
Wasserglas	-	X	-	-	-	-	-
Zementmörtel	-	-	X	-	X	X	-



Keinesfalls dürfen PVC-anlösende Reiniger verwendet werden.

Unsere anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Wir empfehlen daher zu prüfen, ob die in dieser Druckschrift genannten Angaben für Ihre vorgesehene technische Lösung geeignet sind.

Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Unsere Gewährleistung bezieht sich daher in jedem Fall auf die

gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation nach Maßgabe unserer Ihnen bekannten allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Sollte eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Für Schäden, die aus der Verwendung von anderen als in unseren Unterlagen aufgeführten Original – System – Zubehörteilen herrühren ist jede Gewährleistung und Haftung von REHAU ausgeschlossen.